




Patient ohne Verfügung: Das Geschäft mit dem Lebensende

Matthias Thöns

 **Download**

 **Online Lesen**

Patient ohne Verfügung: Das Geschäft mit dem Lebensende Matthias Thöns

 [Download Patient ohne Verfügung: Das Geschäft mit dem Lebensende ...pdf](#)

 [Online Lesen Patient ohne Verfügung: Das Geschäft mit dem Lebensende ...pdf](#)

Patient ohne Verfügung: Das Geschäft mit dem Lebensende

Matthias Thöns

Patient ohne Verfügung: Das Geschäft mit dem Lebensende Matthias Thöns

Downloaden und kostenlos lesen Patient ohne Verfügung: Das Geschäft mit dem Lebensende Matthias Thöns

Format: Kindle eBook

Kurzbeschreibung

In deutschen Kliniken wird operiert, katheterisiert, bestrahlt und beatmet, was die Gebührenordnung hergibt – bei 1.600 Euro Tagespauschale für stationäre Beatmung ein durchaus rentables Geschäft. Dr. Matthias Thöns berichtet aus seiner jahrelangen Erfahrung von zahlreichen Fällen, in denen alte, schwer Kranke mit den Mitteln der Apparatedizin behandelt werden, obwohl kein Therapieerfolg mehr zu erwarten ist. Nicht Linderung von Leid und Schmerz, sondern finanzieller Profit steht im Fokus des Interesses vieler Ärzte und Kliniken, die honoriert werden, wenn sie möglichst viele und aufwendige Eingriffe durchführen. Thöns' Appell lautet deshalb: Wir müssen in den Ausbau der Palliativmedizin investieren, anstatt das Leiden alter Menschen durch Übertherapie qualvoll zu verlängern. Pressestimmen

»Thöns zeigt eindringlich, dass im Interesse schwer Kranker das allseitige Schweigen ein Ende haben muss.«, Badische Zeitung, 14.02.2017

»Thöns hofft, dass sich angesichts der großen Resonanz auf das Buch auch die Politik bewegt.«, Ärzte Zeitung, 13.02.2017

»Ein Arzt, der Klartext redet.«, Pforzheimer Zeitung, 02.02.2017

»Thöns kritisiert die seiner Meinung nach ausufernde Apparatedizin, legt niederschmetternde Zahlen und Studien zur Geschäftsmacherei mit Apparatedizin, Krebsbehandlungen und Operationen vor.«, Westdeutsche Allgemeine, 11.01.2017

»Thöns empfiehlt, rechtzeitig eine möglichst konkrete Patientenverfügung zu verfassen und eine nahe Person mit einer Vollmacht auszustatten.«, Focus, 09.12.2016

»Hier verschafft Thöns dem Leser Einsichten in Bestechungsversuche, die bisher kaum bekannt wurden. So rechnen ihm findige Ernährungsberater vor, dass die Provisionen von Firmen für zwei bis drei Patienten, denen man die künstliche Ernährung mittels Magensonde andient, schon geeignet sind, eine Stelle für eine weitere Mitarbeiterin zu finanzieren, von persönlichen Annehmlichkeiten als Sahnehäubchen ganz abgesehen. Dass überall eine Menge Geld im Spiel ist, argwöhnen inzwischen viele, Thöns' Beispiele beglaubigen, dass es nicht nur Verschwörungstheoretiker sind.«, FAZ, 19.11.2016

»In seinem Buch ›Patient ohne Verfügung‹ schildert er drastische Fälle einer qualvollen Überversorgung. Von den Hausärzten erhofft er sich Unterstützung für sein Anliegen: Menschen vor Übertherapie zu bewahren und einen würdevollen Tod zu ermöglichen.«, MMW Fortschritte der Medizin, 01.11.2016

»Dr. Matthias Thöns schildert in seinem Buch ›Patient ohne Verfügung‹ viele Leidensgeschichten und Beispiele einer palliativen Betreuung der Patienten und deren Angehörige. Er spricht aber auch klipp und klar die gängige Praxis der Lebensverlängerungen an, die in Wahrheit nur eine Leidensverlängerung sind.«, Carpe Vitam, 01.11.2016

»Ein Buch, das vor Augen führt, dass Sterben in Würde womöglich wichtiger ist als Leben um jeden Preis.«, Hannoversche Allgemeine, 15.10.2016

»›Patient ohne Verfügung‹, ist ein überaus ehrliches Buch, das jeder lesen sollte, denn der Tod ist unausweichlich. Hier wird schonungslos aufgezeigt, welche sinnlosen Lebensverlängernde Maßnahmen

durchgeführt werden, um den Profit in den Krankenhäusern zu steigern.«, spass-am-buch.de, 30.09.2016

»Ein im besten Sinn aufklärerisches und teilweise schockierendes Buch. (...) Ich kann mir nicht vorstellen, dass eine Lektüre dieses Sachbuchs ohne Folgen für das eigene Leben und Sterben bleibt.«

Denis Scheck, Der Tagesspiegel, 25.09.2016

»Bei der Lektüre eröffnet sich ein Inferno: Eine Vielzahl konkreter, vom Autor dokumentierter und sachlich geschilderter brutaler Beispiele zeigt verführte, belogene, geschädigte, finanziell und in der Lebensqualität beraubte und gefolterte (nach Selbsteinschätzung) Patienten, die beim Leser als potentiellen Patienten Entsetzen hervorrufen.«, hpd.de - Humanistischer Pressedienst, 23.09.2016

»Es ist ein wichtiges Buch, das keinen unberührt lässt (...).«, blog.liesdoch.de, 08.09.2016

»Dieses Buch ist überfällig! Unbedingt lesen!«, Deutschlandfunk Andruck, 05.09.2016

»Weil die Vergütung im Gesundheitssystem diese Überbehandlung belohnt, sind immer mehr Schwerkranke betroffen. In seinem Buch ›Patient ohne Verfügung‹ hinterfragt Dr. Matthias Thöns genau das.«, Sat1 NRW, 01.09.2016

»Lesenswert und bedeutungsvoll für alle von uns.«, paracelsus-magazin.de

»Palliativmediziner Dr. Matthias Thöns prangert dieses ›Geschäft mit dem Lebensende‹ an und appelliert an Pflegende, sich für das Patientenwohl stark zu machen.«, Die Schwester Der Pfleger

»Das sehr verständlich formulierte Buch macht dem Leser Mut, den eigenen Willen klar zum Ausdruck zu bringen und zu bestimmen, wie und mit welchem medizinischen Ziel er behandelt werden will.«, Kölner Leben Kurzbeschreibung

In deutschen Kliniken wird operiert, katheterisiert, bestrahlt und beatmet, was die Gebührenordnung hergibt – bei 1.600 Euro Tagespauschale für stationäre Beatmung ein durchaus rentables Geschäft. Dr. Matthias Thöns berichtet aus seiner jahrelangen Erfahrung von zahlreichen Fällen, in denen alte, schwer Kranke mit den Mitteln der Apparatedizin behandelt werden, obwohl kein Therapieerfolg mehr zu erwarten ist. Nicht Linderung von Leid und Schmerz, sondern finanzieller Profit steht im Fokus des Interesses vieler Ärzte und Kliniken, die honoriert werden, wenn sie möglichst viele und aufwendige Eingriffe durchführen. Thöns› Appell lautet deshalb: Wir müssen in den Ausbau der Palliativmedizin investieren, anstatt das Leiden alter Menschen durch Übertherapie qualvoll zu verlängern.

Download and Read Online Patient ohne Verfügung: Das Geschäft mit dem Lebensende Matthias Thöns #6RKCPVQ7952

Lesen Sie Patient ohne Verfügung: Das Geschäft mit dem Lebensende von Matthias Thöns für online ebookPatient ohne Verfügung: Das Geschäft mit dem Lebensende von Matthias Thöns Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Patient ohne Verfügung: Das Geschäft mit dem Lebensende von Matthias Thöns Bücher online zu lesen. Online Patient ohne Verfügung: Das Geschäft mit dem Lebensende von Matthias Thöns ebook PDF herunterladenPatient ohne Verfügung: Das Geschäft mit dem Lebensende von Matthias Thöns DocPatient ohne Verfügung: Das Geschäft mit dem Lebensende von Matthias Thöns MobipocketPatient ohne Verfügung: Das Geschäft mit dem Lebensende von Matthias Thöns EPub